

Der Herr der Lüfte im Zürcher Oberland



Der Rotmilan (*Milvus milvus*) ist definitiv der Herr der Lüfte im Oberland und gilt als grösster Raubvogel in diesen Breiten. Der wunderschöne Rotmilan, früher auch Gabelweihe genannt, ist ein eleganter und extrem ausdauernder Flieger, arttypisch ist insbesondere sein stark gegabelter Schwanz. Das rostbraune Gefieder und sein hell gestrichelter Kopf machen ihn unverwechselbar. Kaum eine andere Vogelart hat in den letzten Jahren so markante Bestandesänderungen erfahren. Dem Rotmilan gefällt es in der Schweiz, das Land trägt somit eine besondere Verantwortung, denn die Bestände nehmen hierzulande weiter zu, während sie an vielen Orten im Ausland sinken. Habitate welche durch Grünland geprägt sind und entsprechend bewirtschaftet werden, erleichtern die Beutejagd und sind somit bevorzugte Aufenthaltsgebiete. Auf frisch gemähten Wiesen brauchen die Vögel nämlich im Durchschnitt zwei Minuten, um eine Maus zu erhaschen, auf ungemähtem Grünland etwa zehn Minuten und auf dicht bewachsenen Äckern bis zu einer Stunde.

Astrid Hauzenberger, 43, aus Uster ist jede Woche mit ihrer Kamera in der Oberländer Natur unterwegs.